



Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Bericht der: Justiz- und Sicherheitskommission
vom: 19. November 2013
zur Vorlage Nr.: [2013-263](#)
Titel: **Weiterführung und Finanzierung von Take off - Tagesstruktur für Jugendliche -, ein Präventionsprogramm für Jugendliche im sekundären Bereich für die Jahre 2014 - 2017**
Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



Bericht der Justiz- und Sicherheitskommission an den Landrat**Betreffend die Vorlage: Weiterführung und Finanzierung von Take off – Tagesstruktur für Jugendliche –, ein Präventionsprogramm für Jugendliche im sekundären Bereich für die Jahre 2014 – 2017**

Vom 19. November 2013

1. Ausgangslage

In dieser Vorlage geht es um die Unterstützung gefährdeter Jugendlicher in der Schule, bei der beruflichen Entwicklung und in der Freizeit. Diese Ziele verfolgt das Präventions- und Integrationsprogramm Take off, das vom Jugendsozialwerk Blaues Kreuz BL seit 1999 geführt wird. Take off kennt verschiedene Angebote, die auf Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren zugeschnitten sind, welche wegen Suchtmittelkonsum, Risikoverhalten, Delinquenz, mangelnder Integration, sozialer Auffälligkeit, aggressivem Verhalten oder anderen Faktoren zugewiesen werden; dabei wurden in den Jahren 2009 bis 2012 insgesamt 184 Jugendliche betreut. Take off war anfänglich Teil eines vom Bundesamt für Gesundheit initiierten Interventionsprogramms, dessen Betrieb ab 2002 durch eine Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton Basel-Landschaft und der Trägerstiftung sichergestellt wurde.

Für weitere Details zur Arbeit von Take off sowie zum Verpflichtungskredit von total CHF 1'680'000.00 gemäss Leistungsvereinbarung für die Jahre 2014 bis 2017 wird auf den ausführlichen [Bericht](#) der Regierung vom 9. Juli 2013 verwiesen. Das Büro des Landrates hat die Vorlage am 21. August 2013 an die Justiz- und Sicherheitskommission überwiesen.

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, die Leistungsvereinbarung für die Jahre 2014 bis 2017 zu erneuern. Take off habe sich zu einem „ausserordentlich wichtigen Element der Jugendhilfe unseres Kantons“ entwickelt, heisst es zur Begründung. Das Programm sei für die Jugendanwaltschaft ein „wesentlicher Teil ihrer Reaktionsmöglichkeiten“; auch das Feedback anderer involvierter Behörden sei sehr positiv. Eine Weiterführung wird denn auch von allen einweisenden Behörden unterstützt, heisst es weiter. Ins Feld geführt werden aber auch finanzielle Überlegungen: Eine Take-off-Zuweisung kann kostspielige stationäre Massnahmen verhindern helfen und führt auf lange Sicht zu einer geringeren finanziellen Belastung des Gemeinwesens bei der Arbeitslosen- respektive Sozialhilfeunterstützung. Zugleich zeigt sich die Regierung zufrieden mit dem Kostenmanagement von Take off, wo für die kommende Leistungsperiode – trotz steigender Teilnehmerzahlen – ein gleichbleibender Kantonsbeitrag von jährlich 420 000 Franken vorgesehen ist. Möglich sei dies dank Synergienutzungen mit anderen Programmen der Stiftung, einem Umzug in besser geeignete Räumlichkeiten und eine höhere finanzielle Beteiligung der Gemeinden.

Beratungen in der Justiz- und Sicherheitskommission

2.1. Organisatorisches

Die Justiz- und Sicherheitskommission hat die Vorlage an ihrer Sitzung vom 23. Oktober 2013 in Anwesenheit von Regierungsrat Isaac Reber, Vorsteher der Sicherheitsdirektion, und Stephan Mathis, Generalsekretär der Sicherheitsdirektion, behandelt. Der leitende Jugendanwalt Thomas Faust, sowie Hans Eglin, Geschäftsführer des Jugendsozialwerks, und Andreas Zbinden, Leiter von Take off, erläuterten das Angebot und die Vorlage und standen den Kommissionsmitglieder für Fragen zur Verfügung. Im Rahmen dieser Präsentation hat sich gezeigt, dass dieser Weg insbesondere für die Jugendanwaltschaft Baselland ein sehr wichtiger Teil in der gesamten Zusammenarbeit mit den kantonalen Stellen in diesem Bereich der Jugendlichen darstellt. Nebst der Jugendanwaltschaft sind als zuweisende Stellen auch die Kinderschutzbehörden (KESB), die Kinder- und Jugendpsychiatrie, der Schulpsychologische Dienst sowie auch die Schulen aktiv.

2.2. Eintreten

Das Eintreten auf diese Vorlage war unbestritten.

2.3. Diskussion

Die Kommissionsmitglieder zeigten sich sehr interessiert an der vielseitigen Arbeit von Take off, was sich an einer Vielzahl von Rückfragen, etwa zu Qualitätssicherung und Wirkungskontrolle, zeigte. Angesprochen wurden auch Aspekte der Finanzierung (Eltern-, Gemeindebeiträge), wobei namentlich der Beizug privater Geldgeber gelobt wurde. Dass keine kantonsübergreifende Zusammenarbeit etwa mit der Job-Factory in Basel stattfindet und sich nur das Jugendsozialwerk als Anbieter auf die Ausschreibung gemeldet hat, wurde trotz nachvollziehbaren Argumenten kritisch aufgenommen.

Grundsätzlich aber wurde die Notwendigkeit von Take off nicht bestritten und auch die Arbeit der Institution oder die einzelnen Module derselben wurden nicht Zweifel gezogen. Für eine kommende Leistungsvereinbarung wurde aus der Kommission angeregt, das Modell einer möglichen Subjektfinanzierung zu prüfen. In der Kommission wurde der Verpflichtungskredit über total CHF 1'680'000.00 mit der Leistungsvereinbarung für die Jahre 2014 bis 2017 einstimmig genehmigt.

3. Antrag

://: Die Justiz- und Sicherheitskommission beantragt dem Landrat einstimmig mit 13:0 Stimmen, den unveränderten Landratsbeschluss betreffend Weiterführung und Finanzierung von Take off - Tagesstruktur für Jugendliche -, ein Präventionsprogramm für Jugendliche im sekundären Bereich für die Jahre 2014 – 2017 zu genehmigen.

Oberwil, 19. November 2013

Für die Justiz- und Sicherheitskommission:

Werner Ruff-Märki, Präsident

Beilage:

Entwurf unveränderter Landratsbeschluss gemäss der RR-Vorlage vom 9.7.2013

Landratsbeschluss

betreffend Weiterführung und Finanzierung von Take off - Tagesstruktur für Jugendliche -, ein Präventionsprogramm für Jugendliche im sekundären Bereich für die Jahre 2014 - 2017

Vom

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Für die Weiterführung des Programmes *Take off - Tagesstruktur für Jugendliche* wird für die Jahre 2014 bis und mit 2017 ein Verpflichtungskredit von 1'680'000 Franken (= jährlich 420'000 Franken) zu Lasten des Kontos P2400 363 (Generalsekretariat SID, Beiträge an Gemeinwesen und Dritte) bewilligt.
2. Ziffer 1 dieses Beschlusses untersteht gemäss § 31 Absatz 1 Buchstabe b der Kantonsverfassung der fakultativen Volksabstimmung
3. Die Sicherheitsdirektion wird beauftragt, mit der Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz Baselland eine Leistungsvereinbarung für die Jahre 2014 bis und mit 2017 abzuschliessen.

Liestal,

Im Namen des Landrates

die Präsidentin:

der Landschreiber: